RF/6A

305150

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Beschreibung

RF/6A ist eine aus fötalem Aderhaut- und Netzhautgewebe etablierte Endothelzelllinie der Aderhaut der Netzhaut des Rhesusmakaken (Macaca mulatta). Die Zelllinie wächst als adhärente Monoschicht mit epithelähnlicher Morphologie. RF/6A-Zellen weisen wichtige endotheliale Merkmale auf, darunter die Expression von Faktor VIII (von-Willebrand-Faktor), Fibronektin und Weibel-Palade-Granula, die elektronenmikroskopisch nachweisbar sind – wobei letztere ihre endotheliale Identität bestätigen. Die Zelllinie wurde ursprünglich für Untersuchungen zur Vaskularisierung der Netzhaut und der Aderhaut etabliert und hat sich als Primaten-Endothelmodell für die Forschung zur okulären Angiogenese weit verbreitet.
RF/6A eignet sich für die Forschung zur okulären Angiogenese, für Untersuchungen zur Vaskularisierung der Netzhaut und der Aderhaut, zur Bewertung von antiangiogenen Wirkstoffen (VEGF-Hemmer, Bevacizumab, Ranibizumab), zur Modellierung der altersbedingten Makuladegeneration (AMD), zur Erforschung der Biologie der diabetischen Retinopathie sowie zur Beurteilung der Gefäßpermeabilität in der mikrovaskulären Umgebung des Auges. Aufgrund seiner Herkunft aus nicht-menschlichen Primaten (NHP) ist RF/6A der Biologie der menschlichen Netzhautgefäße näher als Endothelmodelle aus Nagetieren, insbesondere für Studien zu primatenspezifischen Reaktionen auf VEGF-Isoformen und zur Augenpharmakologie. Die Zelllinie wird häufig in Röhrenbildungstests, Migrationstests und VEGF-Stimulationsexperimenten eingesetzt.

Gewebe	Aderhaut, Netzhaut
Krankheit	Normales Aderhautendothel der Netzhaut (fötal; nicht tumorogen)
Metastasenherd	Nicht zutreffend (normale fetale Netzhaut-Aderhaut-Endothelzelllinie)

Anwendungen

Forschung zur okulären Angiogenese; Vaskularisierung der Netzhaut und der Aderhaut; Bewertung der Anti-VEGF-Therapie (Bevacizumab, Ranibizumab); Modellierung von AMD und diabetischer Retinopathie; Tubusbildungsassays; Gefäßpermeabilität; Netzhautendothelmodell bei nichtmenschlichen Primaten (NHP)

KLASSIFIZIERUNG

Organismus	Rhesusmakake
Sex	Nicht näher bezeichnet
Wachstumseigenschaften	Anhänger
GVO-Status	Ohne Gentechnik

Angaben zum GVO-Status

No genetic modification; wildtype rhesus macaque fetal retinal choroidal endothelial cell line

Biologische Sicherheitsstufe	1

MERKMALE

Morphologie	Epithelähnlich
Zelltyp	Endothelzellen
Verdopplungszeit	ca. 24 bis 36 Stunden

Cytion GmbH
Nikola-Tesla-Str. 3
69124 Heidelberg
Tel: +49 (0)6221 405780
info@cytion.com
cytion.com

Registered office Heidelberg
VAT ID: DE283292917
Local court Mannheim - HRB 714394
CEO / Geschäftsführer: Jonathan Steubing

Banking information
Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE35 6725 0020 0009 2076 86
BIC: SOLADES1HDB

BEZEICHNER

Quellenangabe

RF/6A (Cytion Katalognummer 305150)

NCBI-Steuer-ID	9544
Cellosaurus	CVCL_4552

EXPRESSION UND ANFÄLLIGKEIT

Proteinexpression

Faktor VIII, Fibronectin

HANDHABUNG UND KULTUR

Nährmedium

EMEM (MEM Eagle), w: 2 mM L-Glutamin, w: 2,2 g/L NaHCO3, w: EBSS (Cytion-Artikelnummer 820100a)

Inkubationsatmosphäre	37°C, 5%CO2, befeuchtete Atmosphäre.

Nahrungsergänzungsmittel

Ergänzen Sie das Medium mit 10% FBS und 1% NEAA

Dissoziationsreagenz	Accutase

Subkultivierung

Entfernen Sie das alte Medium von den adhärenten Zellen und waschen Sie sie mit PBS, das kein Kalzium und Magnesium enthält. Für T25-Kolben 3-5 ml PBS und für T75-Kolben 5-10 ml verwenden. Anschließend werden die Zellen vollständig mit Accutase bedeckt, wobei 1-2 ml für T25-Kolben und 2,5 ml für T75-Kolben verwendet werden. Lassen Sie die Zellen 8-10 Minuten bei Raumtemperatur inkubieren, um sie abzulösen. Nach der Inkubation mischen Sie die Zellen vorsichtig mit 10 ml Medium, um sie zu resuspendieren, und zentrifugieren sie dann 3 Minuten lang bei 300xg. Den Überstand verwerfen, die Zellen in frischem Medium resuspendieren und in neue Kolben überführen, die bereits frisches Medium enthalten.

Split-Verhältnis	1 bis 5
Aussaatdichte	1 bis 2 × 10^4 Zellen/cm^2
Flüssigkeitswechsel	2 bis 3 Mal pro Woche
Erholung nach dem Auftauen	Nach dem Auftauen die Zellen mit einer Dichte von 5 × 10^4 Zellen/cm^2 ausplattieren und vor dem ersten Mediumwechsel mindestens 24 Stunden für die Adhäsion einplanen. Die Kulturen dürfen keine vollständige Konfluenz erreichen, da eine Kontaktinhibition den endothelialen Phänotyp beeinträchtigen kann.

Auftauen und Kultivierung

Confirm that the vial remains deeply frozen upon delivery, as cells are shipped on dry ice to maintain optimal temperatures during transit.
Upon receipt, either store the cryovial immediately at temperatures below -150°C to ensure the preservation of cellular integrity, or proceed to step 3 if immediate culturing is required.
For immediate culturing, swiftly thaw the vial by immersing it in a 37°C water bath with clean water and an antimicrobial agent, agitating gently for 40-60 seconds until a small ice clump remains.
Perform all subsequent steps under sterile conditions in a flow hood, disinfecting the cryovial with 70% ethanol before opening.
Carefully open the disinfected vial and transfer the cell suspension into a 15 ml centrifuge tube containing 8 ml of room-temperature culture medium, mixing gently.
Centrifuge the mixture at 300 x g for 3 minutes to separate the cells and carefully discard the supernatant containing residual freezing medium.
Gently resuspend the cell pellet in 10 ml of fresh culture medium. For adherent cells, divide the suspension between two T25 culture flasks; for suspension cultures, transfer all the medium into one T25 flask to promote effective cell interaction and growth.
Adhere to established subculture protocols for continued growth and maintenance of the cell line, ensuring reliable experimental outcomes.

QUALITÄTSKONTROLLE UND KRYOKONSERVIERUNG

Sterilität

Eine Kontamination mit Mykoplasmen wird sowohl durch PCR-basierte Assays als auch durch lumineszenzbasierte Mykoplasmen-Nachweisverfahren ausgeschlossen.
Um sicherzustellen, dass keine Kontamination mit Bakterien, Pilzen oder Hefen vorliegt, werden die Zellkulturen täglich visuell überprüft.

Gefriermedium	Als Kryokonservierungsmedium verwenden wir komplettes Wachstumsmedium (einschließlich FBS) + 10 % DMSO für eine angemessene Lebensfähigkeit nach dem Auftauen oder CM-1 (Cytion Katalognummer 800100), das optimierte Osmoprotektoren und Stoffwechselstabilisatoren enthält, um die Erholung zu verbessern und kryoinduzierten Stress zu reduzieren.

Lagerbedingungen

Zur Langzeitkonservierung werden die Fläschchen in flüssigem Stickstoff bei etwa -150 bis -196 °C gelagert. Eine Lagerung bei -80 °C ist nur als kurzer Zwischenschritt vor der Überführung in flüssigen Stickstoff akzeptabel.

Versandbedingungen

Kryokonservierte Zelllinien werden auf Trockeneis in einer validierten, isolierten Verpackung mit ausreichend Kühlmittel versandt, um während des gesamten Transports eine Temperatur von etwa -78 °C aufrechtzuerhalten. Prüfen Sie den Behälter bei Erhalt sofort und bringen Sie die Fläschchen unverzüglich in ein geeignetes Lager.

SPENDER

Alter des Spenders	Fötus
Ethnische Zugehörigkeit	Nicht zutreffend (Zelllinie eines nicht-menschlichen Primaten; Macaca mulatta)

RECHTLICHES UND SICHERHEIT

Sicherheitshinweise

Wenn Sie planen, ein Kryovial in flüssigem Stickstoff zu lagern, um es später aufzutauen, müssen Sie strenge Sicherheitsmaßnahmen einhalten. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung sind unerlässlich, und beim Transfer der gefrorenen Proben in den oder aus dem Flüssigstickstofftank ist das Tragen einer Gesichtsmaske oder einer Schutzbrille erforderlich. Damit soll die Verletzungsgefahr durch mögliche Explosionen der Kryovials bei der Entnahme, die zum Herausschleudern von scharfen Fragmenten führen können, verringert werden.

Garantie

Bei Cytion stehen wir hinter der Qualität und Lebensfähigkeit unserer Produkte.
Wir garantieren, dass unsere Zellen zu Beginn der Kultur für 60 Tage nach dem Versand aus unseren Einrichtungen lebensfähig sind.
Wir versichern, dass alle Materialien mit den im Analysezertifikat und/oder Produktblatt beschriebenen Spezifikationen übereinstimmen
Ausführliche Informationen finden Sie in unserer <a href=""/Who-we-are/Warranty/"" hreflang=""x-default"">Garantieerklärung

Materialübertragungsvereinbarung erforderlich	Yes